

BAB A20 – Verkehrstechnische Ausrüstung der Strecke

Auftraggeber:

DEGES

Deutsche Einheit
 Fernstraßenplanungs-
 und -bau GmbH, Berlin

Erarbeitungszeitraum:

1996 - 2000

© Emch + Berger

Charakteristische Angaben

Bundesautobahn A 20 (Lübeck – Stettin)

Vordringlicher Bedarf im
 Bundesverkehrswegeplan (VDE 10)

321 km lang, davon ca. 280 km
 in Mecklenburg-Vorpommern und
 25 km in Brandenburg

erstes 26,4 km langes fertig gestelltes
 Teilstück zwischen AS Grevesmühlen
 und AK Wismar

Aufgabenstellung

Emch und Berger hat im Oktober 1996 von der DEGES den Planungsauftrag für die verkehrstechnische Ausrüstung der Strecke in dem 92 km langen Streckenabschnitt erhalten. Die Planungen wurden von 1996 bis 2000 durchgeführt. Für weitere 4 Verkehrseinheiten der A20 in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg wurde Emch+Berger ebenfalls der Planungsauftrag erteilt. Die Planung dieser Verkehrseinheiten wurde im Sommer 2001 abgeschlossen.

Die Leistungsphasen 3 - 7 umfassten:

Erbrachte Leistungen

Planungsumfang

- Entwurfs- und Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe

Ingenieurleistungen für die Bereiche

- Wegweisende Beschilderung
- StVO-Beschilderung mit
 Fahrbahnmarkierung
- Schutz- und Leiteinrichtungen sowie
 Langzeitzählstellen

- Erarbeitung eines Grundkonzeptes für die wegweisende Beschilderung mit Namensgebung
- Erarbeitung von Beschilderungsplänen und Verkehrssicherungsmaßnahmen
- Bedarfsumleitungsstrecken
- provisorische Verkehrsführung
- Ausschreibungsunterlagen, Vergabe
- Schutz- und Leiteinrichtungen
- Abstimmungsgespräche
- Einholung straßenverkehrsrechtlicher Anordnungen
- Erstellung genehmigungsfähiger Planunterlagen

Übersichtskarte

Trassenführung BAB A20

